



Heute tun, morgen ruhn.

Länger zu Hause leben

Die Idee der Zeitvorsorge bringt zwei Faktoren zusammen:

Die Zeitressourcen der *dritten Generation* von jung gebliebenen Rentnern kommen der *vierten Generation* von hilfsbedürftigen, betagten Menschen zugute.

Hilfeleistungen im häuslichen Umfeld werden mit Zeitgutschriften auf ein persönliches Konto vergütet. Wenn die Zeitvorsorger später selbst Hilfe benötigen, können sie die Stunden wieder einlösen. Die Gemeinden garantieren die Einlösbarkeit der angesparten Stunden.

Zeitvorsorgen in Ihrer Gemeinde

Die Zeitvorsorge bewährt sich als integrierender Bestandteil kommunaler Alterskonzepte. Die möglichst lange Betreuung zuhause **dämpft Kosten durch Verzögerung von Heimeintritten** und schafft Freiraum für knapp werdendes Pflegefachpersonal. Die Zeitvorsorge schafft Anreize für persönliche, geldfreie Altersvorsorge und entlastet pflegende Angehörige.

Durch die Zeitvorsorge leistet Ihre Gemeinde einen wertvollen Beitrag zu einer selbstbestimmten, selbständigen Altersgestaltung und **optimiert die Raumplanung:**

- Auflösung stiller Reserve-Plätze in Alters- und Pflegeheimen zugunsten stark pflegebedürftiger Menschen von Morgen
- Verzögerung teurer Neubauten
- Nachhaltige Planung von Baumassnahmen für die älter werdende Bevölkerung